

fangener (*Fidelio*), Le Duc (*Roméo et Juliette*), Montano (*Otello*), Arthur Jones (*Billy Budd*), Ceprano (*Rigoletto*), Eremit (*Der Freischütz*), Apparition of Samuel (*Saul*), Narumow (*Pique Dame*), Angelotti (*Tosca*).

Graf Horn

Gerhard Auer, geboren in Moosburg; studierte an der Musikhochschule München Klavier, Schulmusik und Gesang. 1969 wurde er in das Opernstudio der Bayerischen Staatsoper aufgenommen; seit 1971 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. 1991 wurde er zum Bayerischen Kammersänger ernannt. Zu seinen wichtigsten Rollen, die er an der Bayerischen Staatsoper im Laufe der Jahre gesungen hat, gehören u.a. Ferrando (*Il trovatore*), Pietro (*Simon Boccanegra*), Mönch (*Don Carlo*), Antonio (*Le nozze di Figaro*), Truffaldin (*Ariadne auf Naxos*), Reinmar von Zweter (*Tannhäuser*), Haly (*L'italiana in Algeri*), König (*Aida*), Mercurio und Littore (*L'incoronazione di Poppea*).

Oberster Richter

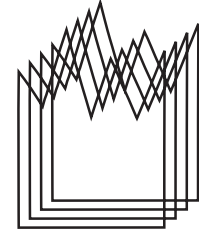
Francesco Petrozzi geboren in Peru. Debüt mit 19 Jahren in der Partie des Dancaïro (*Carmen*) im Teatro Municipal de Lima. Anschließend Gesangsstudium in München. 1994 USA-Debüt als Jaquino (*Fidelio*). Bis 1996 Gast als Konzert- und Oratoriensänger bei wichtigen nordamerikanischen Symphonieorchestern. Seit 1997 singt Francesco Petrozzi auch in europäischen Konzerthallen und Theatern, so z. B. am Aalto-Theater Essen, in Graz, Prag, Amsterdam, Brünn, Wien, Tokio oder mit der Dorset Opera Company in England. Zu seinen Partien gehören u.a. Don José (*Carmen*), Enzo Grimaldo (*La Gioconda*), Radamès (*Aida*), Cavardossi (*Tosca*), Alfred (*Die Fledermaus*). In Toronto sang er den Giuseppe Hagenbach in einer konzertanten Aufführung von *La Wally*. Partien an der Bayerischen Staatsoper: u.a. Rodolfo (*La bohème*), Conte di Lerma (*Don Carlo*), Tschaplizkij (*Pique Dame*), Helenus (*Les Troyens*), Edmondo (*Manon Lescaut*), Tybalt (*Roméo et Juliette*), Arturo (*Lucia di Lammermoon*), Amalekite (*Saul*).

Diener Amelias

Maximilian Schmitt war bereits Mitglied bei den Regensburger Domspatzen, bevor er 1999 einen Bundespreis bei »Jugend musiziert« gewann. Im selben Jahr begann er an der Berliner Universität der Künste sein Gesangsstudium. Während des Studiums wurde er Mitglied des RIAS-Kammerchor, dem er bis 2004 angehörte. Darüberhinaus arbeitet er mit zahlreichen Ensembles (u.a. der Berliner Lautencompagney, mit der er u. a. bei den Händel-Festspielen Halle gastierte) Chören (u.a. dem Philharmonischen Chor Berlin) und sang in einer konzertanten Aufführung von Händels *Belsazar* mit den Berliner Philharmonikern die Partie des Arioeh. 2005 wurde er Mitglied des *Jungen Ensembles* der Bayerischen Staatsoper.



Bayerische Staatsoper Mozart-Festwochen 27.1.-14.2.2006



Die Entführung aus dem Serail
27. Januar

Die Zauberflöte
28. Januar, 3. Februar

Don Giovanni
30. Januar, 4. Februar

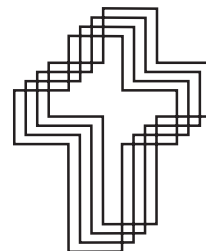
Così fan tutte
1., 5. Februar

3. Kammerkonzert
5., 7. Februar

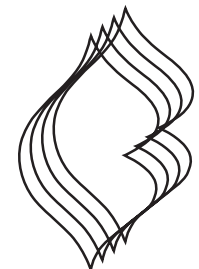
Le nozze di Figaro
8., 10. Februar

La clemenza di Tito
9., 12. Februar

4. Akademiekonzert
12., 13., 14. Februar



Karten
089/2185-1920
www.staatsoper.de



Bayerische Staatsoper

Staatsintendant Sir Peter Jonas
Generalmusikdirektor Zubin Mehta

Freitag, 20. Januar 2006

Un ballo in maschera

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Oper in drei Akten
Text von Antonio Somma

Musik von
Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Maurizio Barbacini
Nach einer Produktion von Tom Cairns, Aletta Collins und Wolfgang Göbbel
Spielleitung: Elisabetta Boccaserva
Chöre: Andrés Máspero



